

Betreff: Wer ist der Größte im Himmelreich ?

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 22.01.2016 05:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom

Die zweite Leidensankündigung des Herrn erfolgt. Die Jünger hören und verstehen nicht, fürchten sich aber zu fragen. Der Herr wusste gewiss um ihre Furcht aber er beließ sie darin. Der Gedanke das der den sie als Herrn und Erlöser, als Gottessohn erkannt hatten sich in Menschenhände geben würde und sich von ihnen töten lässt, muss in ihrer Glaubenswelt etwas Ungeheuerliches gewesen sein. Viel viel mehr als wir uns je vorstellen können für die dieser Opfertod schon zu unserer Glaubensrealität gehört.

Für uns fassbar wird das ungeheuerliche des Geschehens, wenn wir uns bewusst machen dass der Herr der dreieinige Gott selbst war. Nicht der alleinige Sohn. Für die Juden damaligere Zeit war das klar. Ihr Glaube war das im Sohn der Vater sein irdisches Leben weiterlebt. Und so durch Generationen von Söhnen ein irdisches unverwüstliches Leben hat. Im Glauben das der Herr Gottes Sohn ist war ihnen auch klar, das in Ihm Jehova selbst, der Schöpfer aller Menschen und des Himmels und der Erde lebte.

Obwohl der Herr ihnen da doch noch etwas nachhelfen musste. Mit: „Wer Mich sieht, sieht den Vater.“ Oder: „Ich und der Vater sind Eins.“ Doch vielleicht hat der Herr das auch in die Zeit hineingesprochen damit auch wir das ungeheure und die Größe der Vorgänge um Golgatha zumindest ahnen können. So die Jünger in ihren Unverständnis und Furcht über die Leidensansage verstehen können.

Zum Rangstreit der Jünger sagt der Herr:

„Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.“

=====

Es geht also um die Demut. Verknüpft man diesen Vers mit zwei Versen aus der Offenbarung Johannes wird ersichtlich wer der Größte im Himmel, der Demütigste und der Diener aller ist und bleiben wird in Ewigkeit. Das gehört aus diese Sicht für mich zum Unfassbarsten überhaupt.

„ Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offenbarung 1.8)

„Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ (Offenbarung 22.13)

=====

Mag diese Verknüpfung der Worte des Herrn exegetisch (auslegungstechnisch) vielleicht nicht richtig sein, so ist die Wahrheit die dadurch zu Tage kommt doch eine ewige Unwandelbare. Bewiesen auch die Fußwaschung der Jünger durch den Herrn. Der Ewige Gott und Herr will aus freien Stücken unser Diener sein und ist es schon seit ewigen Zeiten. Er ist der erste und größte Diener aller Diener in seinem großen Schöpfungsreich. Nur in seinem Sohn hat er uns das offenbaren können. Wer diesen Dienst nicht annehmen will, wie zuerst Petrus bei der Fußwaschung, kann nicht ins

Himmelreich kommen.

Es heißt ja auch: Er lässt seine Sonne scheinen über Gerechte und Ungerechte. Was bedeuten soll das Er nicht nur Schöpfer sondern im Dienen der Erhalter aller Geschöpfe ist. Das "wie" kommt Lied "Lobe den Herrn den mächtigen König der Ehren"
2. Vers wunderbar zum Ausdruck:

Lobe den Herren,
der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers
Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Solange sich der Gottesleugner oder der Atheist in seinem Tun und Denken gefällt wird ihn der ewige Gott in Seinem Dienen, in der Seine Demut ihren Ausdruck findet, auch so erhalten wie es solchen gefällt.

Selten wird in der Schrift so deutlich dass der Herr in Entsprechungen redet wie hier:

43-44 Wenn dich aber deine Hand zum Abfall verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht.

45-46 Wenn dich dein Fuß zum Abfall verführt, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, dass du lahm zum Leben eingehst, als dass du zwei Füße hast und wirst in die Hölle geworfen.

47 Wenn dich dein Auge zum Abfall verführt, so wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes gehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in die Hölle geworfen,

Solche Bilder reden einzig vom Geistigen zu unserem Geist. So kann man vom Auge sagen das es das geistige Schauvermögen darstellt. Mit dem man sowohl in das Göttliche blicken kann als auch in die Welt. Mit dem geistigen Auge können wir also sowohl in das Licht des Herrn sehen und Ihn erkennen als auch in das Weltlicht und die Welt erkennen.

Das Weltlicht symbolisiert sich in der heutigen Zeit in nichts besser als in dem Licht das von unseren Fernsehgeräten oder Computerbildschirmen ausgeht. Es sind oft leere und rein weltliche Genüsse die uns dort geboten werden. Vermischt mit starken Anreizen zur Sünde. Zieht es uns auf diese Weise in die Welt hinein, ist es besser sich abzuwenden von ihrem Licht, was das geistige Augenausreißen darstellt.

So wie wir geistig gesehen ein doppeltes geistiges Schauvermögen haben, haben wir auch ein doppeltes geistiges Tätigkeits- und Fortschrittsvermögen. Genau dies soll nicht in der Lust der Welt sein. In immer mehr und größeren Genüssen. In der Anhäufung von Reichtum und Ehre sowie Anerkennung durch die Welt. Unser Fortschreiten und Handeln soll in der Demut zum Herrn und immer größerer Liebe zu Ihm und zum Nächsten bestehen. Was dann das Abhacken von Händen und Füßen in Bezug auf die Welt geistig besagt. Der Apostel Johannes drückt alles was ich sagen möchte liebevoll doch unmissverständlich so aus:

1.Johannes 2. 15-17

15 Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

16 Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.

17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

=====

Die Wissenschaft sagt das die Erde, ja der ganze Kosmos und alle Materie der Auflösung entgegen geht, wie sollte da wohl das widergöttliche handeln und wandeln aller Menschen, das die Bibel auch oft als Welt versteht, einen Ewigkeitsbestand haben? Zumal alle Lust der Welt an die Materie, was unseren rein materiellen Körper einschließt, gebunden ist. Der Herr hat in der Liebe zu uns die Welt mit ihrer Lust überwunden. So wird seine Liebe auch die Weltlust in einem jedem Menschen überwinden. Das habe ich in mir erlebt obwohl da noch viel Arbeit für den Herrn ansteht. Dieses Erleben macht mich sicher, das Seine Liebe in jedem Menschen den Sieg erringen kann und wird. Auf diesem Weg wird die Welt vergehen mit ihrer Lust.

Die zweite Ankündigung von Jesu Leiden und Auferstehung

30 Und sie gingen von dort weg und zogen durch Galiläa; und er wollte nicht, dass es jemand wissen sollte.

31 Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er nach drei Tagen auferstehen.

32 Sie aber verstanden das Wort nicht und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Der Rangstreit der Jünger

33 Und sie kamen nach Kapernaum. Und als er daheim war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg verhandelt?

34 Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander verhandelt, wer der Größte sei.

35 Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.

36 Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:

37 Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Der fremde Wundertäter

38 Johannes sprach zu ihm: Meister, wir sahen einen, der trieb böse Geister in deinem Namen aus, und wir verboten's ihm, weil er uns nicht nachfolgt.

39 Jesus aber sprach: Ihr sollt's ihm nicht verbieten. Denn niemand, der ein Wunder tut in meinem Namen, kann so bald übel von mir reden.

40 Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

41 Denn wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt deshalb, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch: Es wird ihm nicht unvergolten bleiben.

Warnung vor Verführung zum Abfall

42 Und wer einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.

43-44 Wenn dich aber deine Hand zum Abfall verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht.

45-46 Wenn dich dein Fuß zum Abfall verführt, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, dass du lahm zum Leben eingehst, als dass du zwei Füße hast und wirst in die Hölle geworfen.

47 Wenn dich dein Auge zum Abfall verführt, so wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes gehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in die Hölle geworfen,

48 wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlöscht.

49 Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden.

50 Das Salz ist gut; wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit wird man's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!

Quelle: <http://www.bibleserver.com> Lutherbibel 1984, Markus 9; 1.Johannes 2. 15-17; Offenbarung 1.8 und 22.13

=====

Liebe Grüße
frohe 24 Stunden
Lothar

lothar.rohs@live.de

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://news promo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
